



Vorstellung der Fächer Latein, Französisch und Spanisch als 2. Fremdsprache

Für die Fachschaften: Rika Rimpel

Inhaltsübersicht

- Warum sollte man Latein, Französisch oder Spanisch lernen?
- Warum als 2. Fremdsprache?

- Die 3 Sprachen an der DSL
 - Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien
 - Studentafel
 - Arbeiten in SEK I/ SEK II
 - Gewichtung in SEK 1/ SEK 2
 - Angebote an der DSL

- Was sollte man bei der Wahl der 2. Fremdsprache berücksichtigen?
- Latein, Französisch oder Spanisch? Eine Zusammenfassung

Warum sollte man Latein lernen?



Latein als Grundlage

- Latein ist die „Mutter“ der romanischen Sprachen und hilft diese leichter zu erlernen.
- Latein hilft Fremd- und Lehnwörter zu verstehen und ist ein Grundstock für die Sprache der Wissenschaft und Technik.

Latein als Schule des Denkens

- Durch Latein lernt man klar, logisch und präzise zu denken.
- Die Sprache schult die analytischen Fähigkeiten.

Latein als Schule der Bildung

- Latein erweitert durch Kenntnisse über Rom, das Leben in der Antike, Sagen und Kultur der Römer und Griechen die Allgemeinbildung.

Warum als 2. Fremdsprache?

- Sprachmodell Latein:

Grammatik und Sprachaufbau sind zentrale Unterrichtsinhalte.

Erhöhung der Sprachkompetenz im Deutschen durch das Übersetzen.

Fast keine Ausspracheprobleme.

Unterricht in deutscher Sprache.

Erlernen des Umgangs mit Texten

- Alle Texte liegen schriftlich vor.
- Man äußert sich nicht in der Fremdsprache, sondern auf Deutsch zu dem fremdsprachlichen Text.
- Verstehen des Textes kommt vor dem Übersetzen.

Latein und Latinum

- Mit Latein als 2. Fremdsprache wird das Latinum erworben. Das Latinum ist eine Studienvoraussetzung für bestimmte Studiengänge.
- Zum Erwerb des Latinums sind 5 Jahre Latein nötig. (Klasse 7 bis Klasse 11)
- Es gibt nur noch ein Latinum und nicht, wie früher, ein großes und ein kleines Latinum .

Warum sollte man Französisch oder Spanisch lernen?



Die beiden Sprachen im Überblick

- Über 200 Millionen Menschen sprechen Französisch in über 30 Ländern.
- Französisch ist die Sprache der internationalen Beziehungen und der Diplomatie.
- Frankreich ist neben Deutschland die größte EU-Nation und wichtigster Handelspartner Deutschlands.
- Über 455 Millionen Menschen sprechen Spanisch in insgesamt 22 Ländern.
- Spanisch ist offizielle Sprache internationaler Organisationen wie UNO/ UNESCO.
- Nach Chinesisch und Englisch belegt es den 3. Platz unter den meist gesprochenen Sprachen.

Französisch und Spanisch als Schlüssel zu vielen Kulturen

- Französisch eröffnet nicht nur den Zugang zu Frankreich, sondern auch zu Teilen Afrikas, Kanadas und der Schweiz.
- Mit Spanisch erschließt sich einem, neben Spanien und Lateinamerika, auch ein Zugang zu den USA mit seiner immer größer werdenden Zahl an *Hispanohablantes*.

Französisch und Spanisch als wichtige berufliche Qualifikation

- Wettbewerbsvorteil in Ausbildung und Beruf, durch das frühe Erlernen einer lebenden Sprache.
- Viele international agierende Betriebe suchen Mitarbeiter, die Französisch oder Spanisch sprechen.
- Kooperation Deutschlands und Frankreichs im Ausbildungsbereich (integrierte Studiengänge).

Französisch und Spanisch – praktischer Nutzen

- Frankreich ist das weltweit meistbesuchte Land.
- Spanien ist das beliebteste Urlaubsland der Deutschen.
- Beherrschung der Landessprache ermöglicht einen echten Kontakt zu Land und Leuten.
- Französisch und Spanisch sind wohlklingende Sprachen, die uns auch in der Popmusik immer mehr begegnen.

Warum als 2. Fremdsprache?

Wortschatz

- Durch die Kenntnisse der Muttersprache und der 1. Fremdsprache können bei beiden Sprachen viele Wörter erschlossen und abgeleitet werden.

Laut- und Schriftbild

- Das Laut- und Schriftbild unterscheidet sich im Französischen und Spanischen mehr als im Deutschen.
- Im Spanischen ist der Unterschied etwas weniger ausgeprägt als im Französischen, weshalb es *anfänglich* etwas leichter erlernbar scheint.

Erschließen von Land und Leuten

- Über die Sprache erschließt sich den Schülern die Kultur des Landes.
- Basis für den interkulturellen Austausch.

Grammatik

- Erleichterung des Erlernens der Grammatik durch eine situativ kontrastive Vermittlung zur eigenen Muttersprache und der 1.Fremdsprache.

Die 3 Sprachen an der DSL



Lehrwerke

- Arbeit mit motivierenden, modernen Lehrwerken, die in alters- und zeitgemäßer Weise die 4 Kompetenzen des Hörens, Lesens, Sprechens und Schreibens fördern, (Französisch/ Spanisch)
- bzw. die alle Bereiche der Antike behandeln. (Geschichte, Politik, Jura, Kunst, Mythologie etc.)(Latein)

Lehrwerksübersicht:

Latein: VIA MEA

Französisch: A plus

Spanisch: Apúntate

Unterrichtsmaterialien

Die Lehrwerke werden je nach Sprache durch

- motivierende Bilder
 - Lernspiele und Lernsoftware
 - Musik, Videos
 - Zeitungen, Zeitschriften
 - literarische Werke
- ergänzt.

Studentafel

Jahrgangstufe 7 und 8: fünfständig

Jahrgangsstufe 9 bis 13: dreiständig

Leistungskurs: fünfständig

Das Latinum wird nach Klasse 11 erreicht.

Latein kann freiwillig in Klasse 12/13 belegt werden.

Arbeiten

In der SEK I:

7. Klasse- 5 Arbeiten

8.-10.Klasse- 4 Arbeiten

In der SEK II:

pro Halbjahr 2 Arbeiten

Gewichtung in SEK I und Sek II

50% schriftlich

50% sonstige Leistungen

Angebote an der DSL

- Ausflüge: Saalburg und Pompejanum, Straßburg
- Abschlussfahrt nach Rom
- Austauschfahrten: Château- Salins (Oberstufe), Calella

Weitere Angebote

- International anerkannte
Sprachdiplome

DELF

DELE

Was sollte man bei der Wahl der 2. Fremdsprache berücksichtigen?

Wichtige Kriterien:

- Was will mein Kind?
- Was möchten wir als Eltern für unser Kind?
- Nicht: welche Wahl trifft der beste Freund oder die beste Freundin.
- Progression hinsichtlich Grammatik und Vokabular ist in allen 3 Sprachen vergleichbar.
- Der Lernaufwand ist in allen 3 Sprachen gleich groß.

Latein, Französisch oder Spanisch? Eine Zusammenfassung

Latein:

- Unterricht in deutscher Sprache.
- Fast keine Ausspracheprobleme.
- Ergänzende Funktion zu Englisch.
- Erhöhung der Sprachkompetenz im Deutschen.
- Das Latinum kann nach der 11. Klasse erworben werden.

Geeignet für motivierte Schüler, die sich für geschichtliche Aspekte interessieren, deren Schwerpunkt mehr im analytischen Denken als in der verbalen Schlagfertigkeit liegt.

Französisch oder Spanisch:

- Französisch/Spanisch ist für motivierte Schüler geeignet, die Spaß am Erlernen einer lebenden Sprache haben.
- Schüler, die keine Scheu haben sich auf neue Sprechgewohnheiten einzulassen und diese auszuprobieren .
- Schüler, die sich für Land und Leute der neuen Sprache interessieren.
- Laut- und Schriftbild unterscheiden sich im Spanischen nicht sehr voneinander, die Sprache wird fast so gesprochen, wie sie geschrieben wird.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit